



Mühlbacher
und Hilse

Landschaftsarchitekten
PartGmbH

Herzog-Friedrich-Straße 12
D-83278 Traunstein

Tel. 0049-(0)8 61-209 25 24
Fax 0049-(0)8 61-209 25 23
info@muehlbacher-hilse.de
www.muehlbacher-hilse.de

Bauvorhaben: **Bebauungsplan „Beck“**

Naturschutzfachliche Angaben zum speziellen Artenschutz
Relevanzprüfung
Projektspezifische Ermittlung des prüfungsrelevanten Artenspektrums

06.07.2020

Auftraggeber: Günther Beck
Siemensstraße 5
84478 Waldkraiburg

Verfasser: Dipl. Ing. Jürgen Hilse, Landschaftsarchitekt
Dipl. Ing. (FH) Alexandra Sogerer

1 Einleitung

Die Stadt Waldkraiburg plant mit dem Bebauungsplan „Beck“ eine städtebauliche Neuordnung für den Bereich zwischen Siemensstraße, Eichendorfstraße und Mendelweg. Ziel ist die Festsetzung eines Allgemeinen Wohngebietes (WA).

Derzeit wird das Gelände gewerblich genutzt. Im Bestand befindet sich ein älteres Fabrikgebäude, das aktuell in erster Linie als Lager mit Büro genutzt wird.

Der im südlichen Teil des Geltungsbereiches befindliche Gebäudeteil wurde bereits abgerissen. Hier findet sich derzeit eine Kiesfläche ohne artenschutzfachliche Bedeutung.

Vorliegende Relevanzprüfung soll mögliche Betroffenheiten in Bezug auf den speziellen Artenschutz klären.

2 Grundsätze zur Ermittlung des zu prüfenden Artenspektrums

Die Ermittlung des zu prüfenden Artenspektrums richtet sich nach „Hinweisen zur Aufstellung naturschutzfachlicher Angaben zur speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung in der Straßenplanung“ (Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bauen und Verkehr), Stand 08/2018. Die Angaben gelten sinngemäß auch für Projekte außerhalb der Straßenplanung.

Im Rahmen der Angaben zur speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) sind grundsätzlich alle in Bayern vorkommenden Arten der folgenden Gruppen zu berücksichtigen:

- die Tier- und Pflanzenarten des Anhangs IV der FFH-Richtlinie
- die europäischen Vogelarten entsprechend Art. 1 VRL (Vogelschutzrichtlinie)

Die Arten des Anhangs IV der FFH-Richtlinie sowie die europäischen Vogelarten sind im Hinblick auf die Verbotstatbestände des § 44 Abs. 1 i.V.m. Abs. 5 BNatSchG und ggf. hinsichtlich des Vorliegens der Ausnahmegründe des §45Abs. 7BNatSchG zu prüfen.

Der saP brauchen jene Arten nicht unterzogen zu werden, für die eine verbotstatbestandsmäßige Betroffenheit durch das jeweilige Projekt mit hinreichender Sicherheit ausgeschlossen werden kann (Relevanzschwelle).

3 Vorgehensweise bei der Relevanzprüfung

In einem ersten Schritt können diejenigen Arten „abgeschichtet“ werden, die aufgrund vorliegender projektbezogener und allgemein verfügbarer Daten oder artspezifischer Verhaltensweisen nach folgenden Kriterien als zunächst nicht relevant für die weiteren Prüfschritte identifiziert werden können.

Die Tabelle in Kapitel 7 wurde zur Ermittlung des zu prüfenden Artenspektrums erstellt. Darin wurden die vom LfU zur Verfügung gestellten Arteninformationen für Naturraum und Landkreis sowie eigene Einschätzungen der vorliegenden Lebensraumstrukturen verarbeitet.

- "V" Wirkraum des Vorhabens liegt außerhalb des bekannten Verbreitungsgebietes der Art in Bayern
0 = kein bekanntes Vorkommen der Art in folgendem Naturraum:
D 65 – Unterbayerisches Hügelland und Isar-Inn-Schotterplatten
- "L" Erforderlicher Lebensraum/Standort der Art im Wirkraum des Vorhabens nicht vorkommend (Lebensraum-Grobfiler nach Verkehrsflächen, Siedlungen und Höhlen sowie Hecken und Gehölze)
"Gastvögel": Von den sehr zahlreichen Zug- und Rastvogelarten Bayerns werden nur diejenigen erfasst, die in relevanten Rast-/ Überwinterungsstätten im Wirkraum des Projekts als regelmäßige Gastvögel zu erwarten sind.
0 = kein bekanntes Vorkommen der Art im Landkreis Mühldorf bzw. spezifische Habitatansprüche der Art mit Sicherheit nicht gegeben
- "E" WirkungsEmpfindlichkeit der Art
0 = projektspezifisch so gering, dass mit hinreichender Sicherheit und ohne weitergehende Prüfung davon ausgegangen werden kann, dass keine Verbotstatbestände ausgelöst werden können (i.d.R. euryöke, weitverbreitete, ungefährdete Arten oder bei Vorhaben mit geringer Wirkungsintensität).

Arten bei denen eines der o.g. Kriterien mit „0“ bewertet wurde, sind zunächst als nicht relevant eingestuft und können damit von den weiteren Prüfschritten ausgeschlossen werden. Alle übrigen Arten sind als relevant identifiziert. Für sie ist eine weitergehende Prüfung vorzunehmen (Bestandsaufnahme).

4 Bestandsaufnahme

Eine Bestandsaufnahme der vorhandenen Lebensräume und deren Habitateigenschaften im Geltungsbereich und angrenzend wurde am 22.06.2020 durch das Büro Mühlbacher und Hilse durchgeführt. Auf dieser Basis konnten diejenigen Arten identifiziert werden, die von dem Vorhaben tatsächlich betroffen sind bzw. sein können.

Hierzu werden die erhobenen bzw. modellierten Lebensstätten der jeweiligen lokalen Vorkommen der Arten mit der Reichweite der jeweiligen Vorhabenswirkungen überlagert:

NW NachWeis: Art im Wirkraum durch Bestandserfassung nachgewiesen

X = ja

0 = nein

PO POtenzielles Vorkommen: Nicht mit zumutbarem Untersuchungsaufwand nachweisbares Vorkommen, das aber aufgrund der Lebensraumausstattung des Gebietes und der Verbreitung der Art in Bayern anzunehmen ist.

X = ja

0 = nein

Spezifische Kartierungen von Arten/Artengruppen mit mehreren Kartiergängen, nächtlichen Begehungen, Batcorderaufnahmen, Aufstellen von künstlichen Verstecken zum Artnachweis usw. wurde nicht vorgenommen. Die Beurteilung der Lebensraumausstattung erscheint im vorliegenden Fall als ausreichend.

Auf Grund der Ergebnisse der durchgeführten Bestandsaufnahme als zweitem Prüfschritt sind die Ergebnisse der in der Relevanzprüfung (erster Prüfschritt nach den Kriterien „V“, „L“ und „E“) vorgenommenen Abschichtung nochmals auf ihre Plausibilität zu überprüfen. Denn aufgrund fortschreitender Kenntnisse über die Lebensraumausstattung des Wirkraumes kann die Einbeziehung von Arten notwendig werden, die zunächst ausgeschieden wurden.

Nach diesen beiden Prüfschritten verbleiben die durch das Vorhaben betroffenen Arten, die der weiteren artenschutzrechtlichen Betrachtung zugrunde zu legen sind. Nachfolgende Tabelle fasst diejenigen Arten zusammen, die demnach als relevant identifiziert wurden. Sie sind einer weiteren Betrachtung zu unterziehen:

NW	PO	Art	Art	RLB	RLD	sg
----	----	-----	-----	-----	-----	----

Fledermäuse

	X	Braunes Langohr	Plecotus auritus	-	V	x
	X	Fransenfledermaus	Myotis nattereri	-	-	x
	X	Bartfledermaus	Myotis brandtii	2	V	x
	X	Großer Abendsegler	Nyctalus noctula	-	V	x
	X	Großes Mausohr	Myotis myotis	-	V	x
	X	Kleine Bartfledermaus	Myotis mystacinus	-	V	x
	X	Mopsfledermaus	Barbastella barbastellus	3	2	x
	X	Mückenfledermaus	Pipistrellus pygmaeus	V	D	x
	X	Rauhautfledermaus	Pipistrellus nathusii	-	-	x
	X	Wasserfledermaus	Myotis daubentonii	-	-	x
	X	Zweifarbfladermaus	Vespertilio murinus	2	D	x
	X	Zwergfledermaus	Pipistrellus pipistrellus	-	-	x

Kriechtiere

	0	Schlingnatter	Coronella austriaca	2	3	x
	0	Zauneidechse	Lacerta agilis	3	V	x

Käfer

	0	Eremit	Osmoderma eremita	2	2	x
--	---	--------	-------------------	---	---	---

Vögel

NW	PO	Art	Art	RLB	RLD
	0	Baumpieper	Anthus trivialis	2	3
	0	Dohle	Corvus monedula	V	-
	0	Dorngrasmücke	Sylvia communis	V	-
	X	Erlenzeisig	Carduelis spinus	-	-
	X	Feldsperling	Passer montanus	V	V

NW	PO	Art	Art	RLB	RLD
	X	Gartenrotschwanz	Phoenicurus phoenicurus	3	V
	X	Gelbspötter	Hippolais icterina	3	-
	0	Goldammer	Emberiza citrinella	-	V
	X	Grünspecht	Picus viridis	-	-
	0	Habicht	Accipiter gentilis	V	-
	0	Halsbandschnäpper	Ficedula albicollis	3	3
	X	Haussperling	Passer domesticus	V	V
	X	Klappergrasmücke	Sylvia curruca	3	-
	X	Kleinspecht	Dryobates minor	V	V
	X	Kuckuck	Cuculus canorus	V	V
0		Mauersegler	Apus apus	3	-
	0	Mäusebussard	Buteo buteo	-	-
0		Mehlschwalbe	Delichon urbicum	3	3
	0	Neuntöter	Lanius collurio	V	-
	X	Pirol	Oriolus oriolus	V	V
0		Rauchschwalbe	Hirundo rustica	V	3
	X	Rotdrossel	Turdus iliacus	-	-
0		Saatkrähe	Corvus frugilegus	-	-
0	0	Schleiereule	Tyto alba	3	-
	X	Schwarzspecht	Dryocopus martius	-	-
	X	Sperber	Accipiter nisus	-	-
	X	Trauerschnäpper	Ficedula hypoleuca	V	3
	0	Turmfalke	Falco tinnunculus	-	-
	X	Waldkauz	Strix aluco	-	-
	0	Waldohreule	Asio otus	-	-
	0	Wendehals	Jynx torquilla	1	2

5 Konkret zu prüfendes Artenspektrum

5.1 Fledermäuse

Fledermäuse bevorzugen eine strukturreiche Landschaft mit ausreichend Hecken und Bäumen bzw. Laub- und Mischwäldern. Ebenso nutzen sie Parks, Gärten oder Streuobstwiesen als Jagdgebiete. Daneben benötigen sie Sommer- und Winterquartiere (frostfrei) in Gebäuden, Höhlen oder Baumhöhlen.

Eine gezielte Erfassung der Fledermäuse wurde nicht durchgeführt. Jedoch wurde der Gebäudekomplex sowohl innen als auch außen nach Spuren von Fledermäusen untersucht. Auch die Freiflächen wurden auf ihre Habitatsignung hin begutachtet.

Die Fassaden weisen keine Verschalungen oder sonstige Gebäudeteile auf, die nutzbare Spalten- oder Ritzenquartiere für Fledermäuse darstellen könnten. Auch im Gebäudeinneren

konnten keinerlei Spuren wie Kot oder Futterreste gefunden werden, die auf eine Nutzung hinweisen. Es wurden auch keine Einflugmöglichkeiten gefunden.

Einzig die Baumbestände auf dem Gelände könnten im Sommer Tagesquartiere beinhalten. Winterquartiere sind nicht zu erwarten.

Zur Vermeidung von artenschutzrechtlichen Betroffenheiten sind geeignete Maßnahmen umzusetzen. Damit sind Verbotstatbestände nach § 44 BNatSchG nicht einschlägig

5.2 Reptilien

Eine gezielte Erfassung der Reptilien wurde nicht durchgeführt. Aufgrund fehlender Habitatstrukturen kann ein Vorkommen von Schlingnatter oder Zauneidechse mit hinreichender Sicherheit ausgeschlossen werden.

Verbotstatbestände nach § 44 BNatSchG sind nicht einschlägig.

5.3 Käfer

Eine gezielte Erfassung der Käfer wurde nicht durchgeführt. Aufgrund fehlender Habitatstrukturen bzw. eines geeigneten Brutbaumes kann ein Vorkommen des Eremiten mit hinreichender Sicherheit ausgeschlossen werden.

Verbotstatbestände nach § 44 BNatSchG sind nicht einschlägig.

5.4 Vögel

Auch in Bezug auf Vögel wurde keine gezielte Erfassung durchgeführt. Der Geltungsbereich könnte einerseits von Gebäudebrütern als auch von baum- und gebüschbrütenden Arten genutzt werden.

Der Gebäudekomplex wurde innen und außen nach möglichen und aktuell genutzten Nistplätzen abgesucht. Nachdem es keinerlei Einflugmöglichkeiten (z.B. zerbrochene Fenster) gibt, können Bruten im Gebäude ausgeschlossen werden (vgl. Kapitel Fledermäuse). An der Fassade und auf dem Dach konnten ebenfalls keine Nester festgestellt werden. In den Birken an der Eichendorfstraße wurden zwar zahlreiche Haussperlinge (typische Gebäudebrüter) beobachtet, diese jedoch mit offensichtlichem Bezug zum westlich angrenzenden Wohngebiet. Der gegenständliche Gebäudekomplex wurde nicht angeflogen.

Die Gehölzbestände im Geltungsbereich dagegen können v.a. Freibrütern Nistmöglichkeiten bieten, wobei keine Nester bzw. Horste von großen Vögeln wie Elstern oder Krähen vorhanden sind.

Eine gekappte Kiefer in der Südostecke des Geltungsbereiches enthält eine Baumhöhle. Laut Aussage des Hausmeisters wird diese von einem Specht genutzt. Kotsuren an der Rinde unterhalb der Höhle untermauern dies.

Zur Vermeidung von artenschutzrechtlichen Betroffenheiten sind geeignete Maßnahmen umzusetzen. Damit sind Verbotstatbestände nach § 44 BNatSchG nicht einschlägig

6 Maßnahmen

Die aktuelle Nutzung und offenbar regelmäßige Wartung des Gebäudekomplexes innerhalb des Geltungsbereiches führt dazu, dass weder am noch im Gebäude für artenschutzrechtlich relevante Arten geeignete Lebensraumstrukturen vorhanden sind. Sofern dieser Zustand auch in den nächsten Jahren so bleibt, sind bei Abbruch der Gebäude keine Artenschutzmaßnahmen notwendig. Sollte es jedoch zu einer Nutzungsaufgabe mit längerem Leerstand und entsprechenden Schäden am Gebäude kommen (z.B. zerbrochene Fensterscheiben) ist der Zustand erneut mit Blick auf gebäudebrütende Vögel und Fledermäuse zu prüfen.

Aktuell müssen nur in Bezug auf mögliche Baumfällungen Maßnahmen zum Schutz von Fledermäusen und Vögeln ergriffen werden:

Fledermaus- und Vogelschutz

Die Bäume in der Südost- und Südwestecke des Bebauungsplanes sind möglichst zu erhalten. Der oben angesprochene Höhlenbaum musste aus Gründen der Sicherheit gekappt werden. Zum Erhalt der Baumhöhle wurde auf eine Fällung bislang verzichtet.

Im Sinne des Vermeidungsgebotes sollten möglichst auch die Birken entlang der Eichendorfsstraße erhalten werden.

Zum Schutz von Fortpflanzungs- und Ruhestätten von Vögeln und Fledermäusen dürfen Gehölzentfernungen nur in der Zeit von Oktober bis Ende Februar durchgeführt werden. Sollten Bäume mit Baumhöhlen von Fällungen betroffen sein, sind künstliche Nisthilfen innerhalb des Geltungsbereiches anzubringen (mind. 1 Nistkasten für Spechte).

7 Tabelle zur Ermittlung des zu prüfenden Artenspektrums

A Arten des Anhangs IV der FFH-Richtlinie

Tierarten:

V	L	E	NW	PO	Art	Art	RLB	RLD	sg
Fledermäuse									
	0				Bechsteinfledermaus	Myotis bechsteinii	3	2	x
				X	Braunes Langohr	Plecotus auritus	-	V	x
	0				Breitflügelfledermaus	Eptesicus serotinus	3	G	x
				X	Fransenfledermaus	Myotis nattereri	-	-	x
	0				Graues Langohr	Plecotus austriacus	2	2	x
				X	Bartfledermaus	Myotis brandtii	2	V	x
0					Große Hufeisennase	Rhinolophus ferrumequinum	1	1	x
				X	Großer Abendsegler	Nyctalus noctula	-	V	x
				X	Großes Mausohr	Myotis myotis	-	V	x
				X	Kleine Bartfledermaus	Myotis mystacinus	-	V	x
	0				Kleine Hufeisennase	Rhinolophus hipposideros	2	1	x
	0				Kleinabendsegler	Nyctalus leisleri	2	D	x
				X	Mopsfledermaus	Barbastella barbastellus	3	2	x

V	L	E	NW	PO	Art	Art	RLB	RLD	sg
				X	Mückenfledermaus	Pipistrellus pygmaeus	V	D	x
0					Nordfledermaus	Eptesicus nilssonii	3	G	x
0					Nymphenfledermaus	Myotis alcathoe	1	1	x
				X	Rauhautfledermaus	Pipistrellus nathusii	-	-	x
				X	Wasserfledermaus	Myotis daubentonii	-	-	x
0					Weißrandfledermaus	Pipistrellus kuhlii	-	-	x
0					Wimperfledermaus	Myotis emarginatus	1	2	x
				X	Zweifelfledermaus	Vespertilio murinus	2	D	x
				X	Zwergfledermaus	Pipistrellus pipistrellus	-	-	x

Säugetiere ohne Fledermäuse

0					Baumschläfer	Dryomys nitedula	1	R	x
	0				Biber	Castor fiber	-	V	x
0					Birkenmaus	Sicista betulina	2	1	x
0					Feldhamster	Cricetus cricetus	1	1	x
	0				Fischotter	Lutra lutra	3	3	x
	0				Haselmaus	Muscardinus avellanarius	-	G	x
0					Luchs	Lynx lynx	1	2	x
	0				Wildkatze	Felis silvestris	2	3	x

Kriechtiere

	0				Äskulapnatter	Zamenis longissimus	2	2	x
	0				Europ. Sumpfschildkröte	Emys orbicularis	1	1	x
	0				Mauereidechse	Podarcis muralis	1	V	x
				0	Schlingnatter	Coronella austriaca	2	3	x
0					Östliche Smaragdeidechse	Lacerta viridis	1	1	x
					Zauneidechse	Lacerta agilis	3	V	x

Lurche

0					Alpensalamander	Salamandra atra	-	-	x
0					Geburtshelferkröte	Alytes obstetricans	1	3	x
	0				Gelbbauchunke	Bombina variegata	2	2	x
	0				Kammolch	Triturus cristatus	2	V	x
	0				Kleiner Wasserfrosch	Pelophylax lessonae	D	G	x
	0				Knoblauchkröte	Pelobates fuscus	2	3	x
	0				Kreuzkröte	Bufo calamita	2	V	x
	0				Laubfrosch	Hyla arborea	2	3	x

V	L	E	NW	PO	Art	Art	RLB	RLD	sg
	0				Moorfrosch	Rana arvalis	1	3	x
	0				Springfrosch	Rana dalmatina	3	-	x
	0				Wechselkröte	Pseudepidalea viridis	1	3	x

Fische

0					Ballons Kaulbarsch	Gymnocephalus baloni	-	-	x
---	--	--	--	--	--------------------	----------------------	---	---	---

Libellen

	0				Asiatische Keiljungfer	Gomphus flavipes	3	-	x
0					Östliche Moosjungfer	Leucorrhinia albifrons	1	2	x
0					Zierliche Moosjungfer	Leucorrhinia caudalis	1	3	x
	0				Große Moosjungfer	Leucorrhinia pectoralis	2	3	x
	0				Grüne Flussjungfer	Ophiogomphus cecilia	V	-	x
0					Sibirische Winterlibelle	Sympecma paedisca	2	1	x

Käfer

0					Großer Eichenbock	Cerambyx cerdo	1	1	x
	0				Familie Laufkäfer	Carabus variolosus nodulosus	1	1	x
	0				Scharlach-Plattkäfer	Cucujus cinnaberinus	R	1	x
0					Breitrand	Dytiscus latissimus	1	1	x
0					Schmalbindiger Breitflügel-Tauchkäfer	Graphoderus bilineatus	0	1	x
				0	Eremit	Osmoderma eremita	2	2	x
0					Alpenbock	Rosalia alpina	2	2	x

Tagfalter

	0				Wald-Wiesenvögelchen	Coenonympha hero	2	2	x
0					Moor-Wiesenvögelchen	Coenonympha oedippus	1	1	x
0					Kleiner Maivogel	Euphydryas maturna	1	1	x
	0				Gelbringfalter	Lopinga achine	2	2	x
0					Großer Feuerfalter	Lycaena dispar	R	3	x
0					Blauschillernder Feuerfalter	Lycaena helle	2	2	x
0					Apollo	Parnassius apollo	2	2	x
0					Schwarzer Apollo	Parnassius mnemosyne	2	2	x
	0				Thymian-Ameisenbläuling	Phengaris arion	2	3	x
	0				Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling	Phengaris nausithous	V	V	x

V	L	E	NW	PO	Art	Art	RLB	RLD	sg
	0				Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling	Phengaris teleius	2	2	x

Nachtfalter

0					Heckenwollfalter	Eriogaster catax	1	1	x
0					Haarstrangwurzeule	Gortyna borelii	1	1	x
	0				Nachtkerzenschwärmer	Proserpinus proserpina	V	-	x

Schnecken

	0				Zierliche Tellerschnecke	Anisus vorticulus	1	1	x
	0				Gebänderte Kahnschnecke	Theodoxus transversalis	1	1	x

Muscheln

	0				Bachmuschel, Gemeine Flussmuschel	Unio crassus	1	1	x
--	---	--	--	--	-----------------------------------	--------------	---	---	---

Gefäßpflanzen:

V	L	E	NW	PO	Art	Art	RLB	RLD	sg
	0				Lilienblättrige Becherglocke	Adenophora liliifolia	1	1	x
0					Braungrüner Streifenfarn	Asplenium adulterinum	2	2	x
	0				Dicke Trespe	Bromus grossus	1	1	x
0					Herzlöffel	Caldesia parnassifolia	1	1	x
	0				Europäischer Frauenschuh	Cypripedium calceolus	3	3	x
0					Böhmischer Fransenenzian	Gentianella bohemica	1	1	x
	0				Sumpf-Siegwurz	Gladiolus palustris	2	2	x
	0				Kriechender Sellerie	Helosciadium repens	2	1	x
0					Sand-Silberscharte	Jurinea cyanoides	1	2	x
	0				Liegendes Büchsenkraut	Lindernia procumbens	2	2	x
	0				Sumpf-Glanzkräut	Liparis loeselii	2	2	x
0					Froschkraut	Luronium natans	0	2	x
0					Bodensee-Vergissmeinnicht	Myosotis rehsteineri	1	1	x
	0				Finger-Küchenschelle	Pulsatilla patens	1	1	x
0					Moor-Steinbrech	Saxifraga hirculus	1	1	x
0					Sommer-Wendelähre	Spiranthes aestivalis	2	2	x
	0				Bayerisches Federgras	Stipa pulcherrima ssp. bavarica	1	1	x
0					Prächtiger Dünnfarn	Trichomanes speciosum	R	-	x

B Vögel

Nachgewiesene Brutvogelarten in Bayern (2005 bis 2009 nach Rödl et al. 2012) ohne Gefangenschaftsflüchtlinge, Neozoen, Vermehrungsgäste und Irrgäste

V	L	E	NW	PO	Art	Art	RLB	RLD
0					Alpenbraunelle	Prunella collaris	-	R
0					Alpendohle	Pyrrhocorax graculus	-	R
0					Alpenschneehuhn	Lagopus muta	R	R
0					Alpensegler	Apus melba	1	R
	0				Alpenstrandläufer	Calidris alpina	-	1
		0			Amstel*)	Turdus merula	-	-
0					Auerhuhn	Tetrao urogallus	1	1
		0			Bachstelze*)	Motacilla alba	-	-
	0				Bartmeise	Panurus biarmicus	R	-
	0				Baumfalke	Falco subbuteo	-	3
				0	Baumpieper	Anthus trivialis	2	3
	0				Bekassine	Gallinago gallinago	1	1
	0				Bergfink	Fringilla montifringilla	-	-
	0				Berglaubsänger	Phylloscopus bonelli	-	-
	0				Bergpieper	Anthus spinoletta	-	-
	0				Beutelmeise	Remiz pendulinus	V	-
	0				Bienenfresser	Merops apiaster	R	-
	0				Birkenzeisig	Carduelis flammea	-	-
0					Birkhuhn	Tetrao tetrix	1	2
		0			Blässhuhn*)	Fulica atra	-	-
	0				Blaukehlchen	Cyanecula svecica	-	-
		0			Blaumeise*)	Parus caeruleus	-	-
	0				Bluthänfling	Carduelis cannabina	2	3
	0				Brachpieper	Anthus campestris	0	1
	0				Brandgans	Tadorna tadorna	R	-
	0				Braunkehlchen	Saxicola rubetra	1	2
	0				Bruchwasserläufer	Tringa glareola	-	1
		0			Buchfink*)	Fringilla coelebs	-	-
		0			Buntspecht*)	Dendrocopos major	-	-
				0	Dohle	Corvus monedula	V	-
				0	Dorngrasmücke	Sylvia communis	V	-
	0				Dreizehenspecht	Picoides tridactylus	-	-
	0				Drosselrohrsänger	Acrocephalus arundinaceus	3	-
		0			Eichelhäher*)	Garrulus glandarius	-	-
	0				Eisvogel	Alcedo atthis	3	-

V	L	E	NW	PO	Art	Art	RLB	RLD
		0			Elster ^{*)}	Pica pica	-	-
				X	Erlenzeisig	Carduelis spinus	-	-
	0				Feldlerche	Alauda arvensis	3	3
	0				Feldschwirl	Locustella naevia	V	3
				X	Feldsperling	Passer montanus	V	V
0					Felsenschwalbe	Ptyonoprogne rupestris	R	R
		0			Fichtenkreuzschnabel ^{*)}	Loxia curvirostra	-	-
	0				Fischadler	Pandion haliaetus	1	3
		0			Fitis ^{*)}	Phylloscopus trochilus	-	-
	0				Flussregenpfeifer	Charadrius dubius	3	-
	0				Flussseeschwalbe	Sterna hirundo	3	2
	0				Flussuferläufer	Actitis hypoleucos	1	2
	0				Gänsesäger	Mergus merganser	-	V
		0			Gartenbaumläufer ^{*)}	Certhia brachydactyla	-	-
		0			Gartengrasmücke ^{*)}	Sylvia borin	-	-
				X	Gartenrotschwanz	Phoenicurus phoenicurus	3	V
		0			Gebirgsstelze ^{*)}	Motacilla cinerea	-	-
				X	Gelbspötter	Hippolais icterina	3	-
		0			Gimpel ^{*)}	Pyrrhula pyrrhula	-	-
		0			Girlitz ^{*)}	Serinus serinus	-	-
				0	Goldammer	Emberiza citrinella	-	V
	0				Graumammer	Emberiza calandra	1	V
	0				Graugans	Anser anser	-	-
	0				Graureiher	Ardea cinerea	V	-
		0			Grauschnäpper ^{*)}	Muscicapa striata	-	-
	0				Grauspecht	Picus canus	3	2
	0				Großer Brachvogel	Numenius arquata	1	1
		0			Grünfink ^{*)}	Carduelis chloris	-	-
				X	Grünspecht	Picus viridis	-	-
				0	Habicht	Accipiter gentilis	V	-
0					Habichtskauz	Strix uralensis	R	R
				0	Halsbandschnäpper	Ficedula albicollis	3	3
	0				Haselhuhn	Bonasa bonasia	3	2
	0				Haubenlerche	Galerida cristata	1	1
		0			Haubenmeise ^{*)}	Parus cristatus	-	-
	0				Haubentaucher	Podiceps cristatus	-	-
		0			Hausrotschwanz ^{*)}	Phoenicurus ochruros	-	-
				X	Haussperling	Passer domesticus	V	V

V	L	E	NW	PO	Art	Art	RLB	RLD
		0			Heckenbraunelle ^{*)}	Prunella modularis	-	-
	0				Heidelerche	Lullula arborea	2	V
	0				Höckerschwan	Cygnus olor	-	-
	0				Hohltaube	Columba oenas	-	-
		0			Jagdfasan ^{*)}	Phasianus colchicus	-	-
	0				Kampfläufer	Calidris pugnax	0	1
	0				Kanadagans	Branta canadensis	-	-
	0				Karmingimpel	Carpodacus erythrinus	1	-
		0			Kernbeißer ^{*)}	Coccothraustes coccothraustes	-	-
	0				Kiebitz	Vanellus vanellus	2	2
				X	Klappergrasmücke	Sylvia curruca	3	-
		0			Kleiber ^{*)}	Sitta europaea	-	-
				X	Kleinspecht	Dryobates minor	V	V
	0				Knäkente	Spatula querquedula	1	2
		0			Kohlmeise ^{*)}	Parus major	-	-
	0				Kolbenente	Netta rufina	-	-
	0				Kolkrabe	Corvus corax	-	-
	0				Kormoran	Phalacrocorax carbo	-	-
	0				Kornweihe	Circus cyaneus	0	1
	0				Kranich	Grus grus	1	-
	0				Krickente	Anas crecca	3	3
				X	Kuckuck	Cuculus canorus	V	V
	0				Lachmöwe	Larus ridibundus	-	-
	0				Löffelente	Spatula clypeata	1	3
0					Mauerläufer	Tichodroma muraria	R	R
			0		Mauersegler	Apus apus	3	-
				0	Mäusebussard	Buteo buteo	-	-
			0		Mehlschwalbe	Delichon urbicum	3	3
		0			Misteldrossel ^{*)}	Turdus viscivorus	-	-
	0				Mittelmeermöwe	Larus michahellis	-	-
	0				Mittelspecht	Leiopicus medius	-	-
		0			Mönchsgrasmücke ^{*)}	Sylvia atricapilla	-	-
	0				Moorente	Aythya nyroca	0	1
	0				Nachtigall	Luscinia megarhynchos	-	-
	0				Nachtreiher	Nycticorax nycticorax	R	2
				0	Neuntöter	Lanius collurio	V	-
	0				Ortolan	Emberiza hortulana	1	3
	0				Pfeifente	Mareca Penelope	0	R

V	L	E	NW	PO	Art	Art	RLB	RLD
				X	Pirol	Oriolus oriolus	V	V
	0				Purpureiher	Ardea purpurea	R	R
		0			Rabenkrähe ^{*)}	Corvus corone	-	-
	0				Raubwürger	Lanius excubitor	1	2
			0		Rauchschwalbe	Hirundo rustica	V	3
	0				Raufußkauz	Aegolius funereus	-	-
	0				Rebhuhn	Perdix perdix	2	2
		0			Reiherente ^{*)}	Aythya fuligula	-	-
	0				Ringdrossel	Turdus torquatus	-	-
		0			Ringeltaube ^{*)}	Columba palumbus	-	-
		0			Rohrammer ^{*)}	Emberiza schoeniclus	-	-
	0				Rohrdommel	Botaurus stellaris	1	3
	0				Rohrschwirl	Locustella luscinioides	-	-
	0				Rohrweihe	Circus aeruginosus	-	-
	0				Rostgans	Tadorna ferruginea	-	-
				X	Rotdrossel	Turdus iliacus	-	-
		0			Rotkehlchen ^{*)}	Erithacus rubecula	-	-
	0				Rotmilan	Milvus milvus	V	V
	0				Rotschenkel	Tringa totanus	1	3
			0		Saatkrähe	Corvus frugilegus	-	-
	0				Schellente	Bucephala clangula	-	-
	0				Schilfrohrsänger	Acrocephalus schoenobaenus	-	-
	0				Schlagschwirl	Locustella fluviatilis	V	-
				0	Schleiereule	Tyto alba	3	-
	0				Schnatterente	Mareca strepera	-	-
0					Schneesperling	Montifringilla nivalis	R	R
		0			Schwanzmeise ^{*)}	Aegithalos caudatus	-	-
	0				Schwarzhalstaucher	Podiceps nigricollis	2	-
	0				Schwarzkehlchen	Saxicola torquatus	V	-
	0				Schwarzkopfmöwe	Larus melanocephalus	R	-
	0				Schwarzmilan	Milvus migrans	-	-
				X	Schwarzspecht	Dryocopus martius	-	-
	0				Schwarzstorch	Ciconia nigra	-	-
	0				Seeadler	Haliaeetus albicilla	R	-
	0				Seidenreiher	Egretta garzetta	-	-
		0			Singdrossel ^{*)}	Turdus philomelos	-	-
		0			Sommergoldhähnchen ^{*)}	Regulus ignicapillus	-	-
				X	Sperber	Accipiter nisus	-	-

V	L	E	NW	PO	Art	Art	RLB	RLD
0					Sperbergrasmücke	Sylvia nisoria	1	3
	0				Sperlingskauz	Glaucidium passerinum	-	-
		0			Star ^{*)}	Sturnus vulgaris	-	-
0					Steinadler	Aquila chrysaetos	R	R
0					Steinhuhn	Alectoris graeca saxatilis	R	R
	0				Steinkauz	Athene noctua	3	3
0					Steinrötel	Monticola saxatilis	1	2
	0				Steinschmätzer	Oenanthe oenanthe	1	1
0					Stieglitz	Carduelis carduelis	V	-
		0			Stockente ^{*)}	Anas platyrhynchos	-	-
		0			Straßentaube ^{*)}	Columba livia f. domestica	-	-
	0				Sturmmöwe	Larus canus	R	-
		0			Sumpfmeise ^{*)}	Parus palustris	-	-
	0				Sumpfohreule	Asio flammeus	0	1
		0			Sumpfrohrsänger ^{*)}	Acrocephalus palustris	-	-
	0				Tafelente	Aythya ferina	-	-
		0			Tannenhäher ^{*)}	Nucifraga caryocatactes	-	-
		0			Tannenmeise ^{*)}	Parus ater	-	-
	0				Teichhuhn	Gallinula chloropus	-	V
	0				Teichrohrsänger	Acrocephalus scirpaceus	-	-
				X	Trauerschnäpper	Ficedula hypoleuca	V	3
	0				Tüpfelsumpfhuhn	Porzana porzana	1	3
		0			Türkentaube ^{*)}	Streptopelia decaocto	-	-
				0	Turmfalke	Falco tinnunculus	-	-
	0				Turteltaube	Streptopelia turtur	2	2
	0				Uferschnepfe	Limosa limosa	1	1
	0				Uferschwalbe	Riparia riparia	V	V
	0				Uhu	Bubo bubo	-	-
		0			Wacholderdrossel ^{*)}	Turdus pilaris	-	-
	0				Wachtel	Coturnix coturnix	3	V
	0				Wachtelkönig	Crex crex	2	2
		0			Waldbaumläufer ^{*)}	Certhia familiaris	-	-
				X	Waldkauz	Strix aluco	-	-
		0			Waldlaubsänger ^{*)}	Phylloscopus sibilatrix	-	-
				0	Waldohreule	Asio otus	-	-
	0				Waldschnepfe	Scolopax rusticola	-	V
	0				Waldwasserläufer	Tringa ochropus	R	-
	0				Wanderfalke	Falco peregrinus	-	-

V	L	E	NW	PO	Art	Art	RLB	RLD
	0				Wasseramsel	Cinclus cinclus	-	-
	0				Wasserralle	Rallus aquaticus	3	V
		0			Weidenmeise ^{*)}	Parus montanus	-	-
	0				Weißrückenspecht	Dendrocopos leucotus	3	2
	0				Weißstorch	Ciconia ciconia	-	3
				0	Wendehals	Jynx torquilla	1	2
	0				Wespenbussard	Pernis apivorus	V	3
	0				Wiedehopf	Upupa epops	1	3
	0				Wiesenpieper	Anthus pratensis	1	2
	0				Wiesenschafstelze	Motacilla flava	-	-
	0				Wiesenweihe	Circus pygargus	R	2
		0			Wintergoldhähnchen ^{*)}	Regulus regulus	-	-
		0			Zaunkönig ^{*)}	Troglodytes troglodytes	-	-
	0				Ziegenmelker	Caprimulgus europaeus	1	3
		0			Zilpzalp ^{*)}	Phylloscopus collybita	-	-
0					Zippammer	Emberiza cia	R	1
0					Zitronenzeisig	Carduelis citrinella	-	3
	0				Zwergdommel	Ixobrychus minutus	1	2
	0				Zwergohreule	Otus scops	R	R
0					Zwergschnäpper	Ficedula parva	2	V
		0			Zwergtaucher ^{*)}	Tachybaptus ruficollis	-	-

^{*)} weit verbreitete Arten („Allerweltsarten“), bei denen regelmäßig davon auszugehen ist, dass durch Vorhaben keine populationsbezogene Verschlechterung des Erhaltungszustandes erfolgt. Vgl. Abschnitt „Relevanzprüfung“ der Internet-Arbeitshilfe zur speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung bei der Vorhabenzulassung des Bayerischen Landesamtes für Umwelt

Weitere Abkürzungen

RL D Rote Liste Deutschland und
RL BY Rote Liste Bayern (Tiere)

0 ausgestorben oder verschollen
1 vom Aussterben bedroht
2 stark gefährdet
3 gefährdet
G Gefährdung anzunehmen, aber Status unbekannt
R extrem seltene Art mit geographischer Restriktion
V Arten der Vorwarnliste
D Daten defizitär
X nicht aufgeführt
- ungefährdet
nb nicht berücksichtigt (Neufunde)

Rote Liste Bayern (Gefäßpflanzen) 00 ausgestorben
0 verschollen
1 vom Aussterben bedroht
2 stark gefährdet
3 gefährdet
RR äußerst selten (potenziell sehr gefährdet) (= R*)
R sehr selten (potenziell gefährdet)
V Vorwarnstufe
D Daten mangelhaft
- ungefährdet

sg streng geschützte Art nach § 7 Abs. 2 Nr. 14 BNatSchG